



SAMPLE LETTER

POSTANSCHRIFT Augmented Bombings, LAT52.5466380\_LON13.4175490, Postfach 58 05 54, D - 10414 Berlin

Bundeskanzleramt  
Bundeskanzlerin  
Angela Merkel  
Willy-Brandt-Straße 1

D - 10557 Berlin

HAUSANSCHRIFT: Wargardler Str. 13

10437 Berlin

BEARBEITET VON: Susanne Berkenheger

TEL: 030 47 37 76 69

FAX: 030 47 37 76 68

E-Mail: sus@berkenheger.de

Sprechzeiten: Di 15-17 Uhr

Datum: 14.01.2012

BETREFF **Platzierung einer virtuellen 3D-Bombe in Ihren Räumen**

LAT **52.5199580**

LON **13.3694130**

(Bei Antwort bitte LAT und LON angeben)

Sehr geehrte Frau Merkel,

herzlichen Glückwunsch! **Am 20. Januar 2012 werden wir im Kanzleramt eine virtuelle 3D-Bombe platzieren.** Die Bombe ist **völlig harmlos**. Sie können Ihre Räumlichkeiten wie bisher weiterbenutzen. Irgendwelche Einschränkungen sind nicht zu erwarten. Ebenso wenig entstehen Ihnen Kosten. Da die Positionierung von außerhalb erfolgt, brauchen Sie auch **keinen Termin mit einem Techniker** auszumachen.

Für die Positionierung von virtuellen 3D-Bomben in privaten oder öffentlichen Räumen ist **keine Erlaubnis notwendig**. Dennoch möchten wir Sie höflich darum bitten, beiliegende bereits frankierte **Einverständniserklärung bis spätestens 18. Januar 2012** zurückzuschicken. (Bitte beachten Sie jedoch, dass die Platzierung auch ohne Ihr Einverständnis erfolgt. Sollten Sie partout keine 3D-Bombe wünschen, können Sie **Einspruch einlegen**. Nennen Sie uns dazu auf der Postkarte mindestens einen Ihrer sicherlich triftigen Gründe. Wir werden dann selbstverständlich von einer Platzierung absehen.)

Die 3D-Bombe selbst ist unsichtbar, die zugehörige Zündmaschine kann mit einem Smartphone sichtbar gemacht werden (siehe **beiliegende Informationen für Betroffene**). Ersatzweise können Sie sich aus beiliegendem **Bastelbogen** ein Papiermodell zusammenkleben.

"Augmented Bombings" ist eine Kunstaktion, die virtuellen Müll in der sogenannten "Augmented Reality" oder "erweiterten Realität" durch beherzte 3D-Bombardierung bekämpft. Verantwortlich für das Projekt ist Susanne Berkenheger.

Mit freundlichen Grüßen

Susanne Berkenheger  
Augmented Bombings